

**1451 April 1, Regensburg.**

**Nr. 1161**

*NvK predigt über Luc. 4, 38–44 (?)*<sup>1)</sup>

---

<sup>1)</sup> S.o. Nr. 1151 nach Schnarr, *Beobachtungen* 226–230.

**1451 April 1, Regensburg.**

**Nr. 1162**

*NvK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablaß für die Corpus-Christi-Kapelle des Augustiner-Eremitenklosters zu Regensburg.*<sup>1)</sup>

*Or., Perg. (von S nur die obere Hälfte erhalten):* MÜNCHEN, *HStA*, *KU Regensburg-Augustiner*, *Urk.* 70. *Unter der Plika:* Visa. T. L. *Rückseitig:* H. Sottern. *Über dem Archivregest des 18. Jhs. von derselben Hand:* Sunt modo abrogatae.

*Formular:* Sacratissimum corpus (Nr. 969).

---

<sup>1)</sup> Wohl die bei Zibermayr, *Legation 120*, unter dem Datum „April 13 Regensburg“ aufgeführte Urkunde.

**1451 April 1, Regensburg.**

**Nr. 1163**

*NvK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablaß für die Kapelle der heiligen Georg und Martha in curia dotis der Kirche St. Emmeram zu Regensburg.*<sup>1)</sup>

*Or., Perg. (Schnur; das ehemals angehängte S hat rote Spuren hinterlassen):* MÜNCHEN, *HStA*, *KU Regensburg-St. Emmeram*, *Urk.* 1451 IV 1. *Auf der Plika:* H. Pomert; *unter der Plika:* Visa. T. L. *Rückseitig:* Pe. Ercklentz. *Am oberen Rand neben mehreren Löchern, die sich am unteren Rand der Plika wiederholen und offenbar von Nägeln herrühren, mit denen das Stück mehrfach angeheftet wurde, links, mitten und rechts drei kleine Kordeln, die als Aufhänger gedient haben dürften.*

*Kop. (16. Jb.):* MÜNCHEN, *Staatsbibl.*, *clm 14892 f.* 64<sup>v</sup>–65<sup>r</sup> (zur Hs. s.o. Nr. 1150); (1747): REGENSBURG, *Pfarrarchiv St. Emmeram*, *Jacob Passler, Hierosophia II* (s.o. Nr. 1150) p. 1048f.

*Erw.:* Zibermayr, *Legation 120*; Vansteenberghe 484; Koch, *Umwelt 121*; Piendl, *Fontes 95* Nr. 94; Meuthen, *Deutsche Legationsreise 427*.

*Formular:* Splendor paterne glorie (Nr. 965).

---

<sup>1)</sup> Passler gibt in einer Notiz hierzu den Pfarrhof von St. Rupert als Lageort der sonst nicht weiter bekannten Kapelle an; Piendl, *Fontes 95*. So auch ein Rückvermerk des 15. Jhs. auf dem Or.: ad capellam in dote sancti Rudperti alias s. Emmerami.

**1451 April 1, Regensburg.**

**Nr. 1164**

*NvK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablaß zum Chorbau in der Kirche des Benediktinerklosters Metten.*

*Or., Perg. (Schnurlöcher; S und Schnur fehlen):* MÜNCHEN, *HStA*, *KU Metten*, *Urk.* 89. *Auf der Plika:* H. Pomert; *unter der Plika:* Visa. T. L., *darüber durchgestrichen noch einmal* Visa. T. L. *Rückseitig:* W. Keyen.

*Erw.:* Zibermayr, *Legation 120*; Vansteenberghe 484; Koch, *Umwelt 121*.